

IBA-Potenziale der Stadt Stuttgart

**IBA'27 StadtRegion Stuttgart
Einreichung von Projektideen – Teil 1**

Mündlicher Bericht im UTA, 18.12.2018



IBA Netz

Projekte 2027 (in Entwicklung)

„Neue Verbindungen schaffen, Trennungen aufheben“

- Stadt am Fluss: Vernetzung Bad Cannstatt
- Stadt am Fluss: Vernetzung Untertürkheim
- Vernetzung Vaihingen Bahnhof

Perspektive 2027+

„Die Stadt von übermorgen“

- Rosenstein, Gesamtquartier
- Stadt am Fluss: Neckarufer S-Ost



IBA Quartier

Projekte 2027 (in Entwicklung)

„Integrierte Quartiere“

- Quartiersentwicklung Eiermann-Areal, Vaihingen
- Leonhardsvorstadt/ Züblinareal, S-Mitte
- Hack-/ Stöckachstraße (EnBW-Areal), S-Ost
- Böckinger Straße, Zuffenhausen



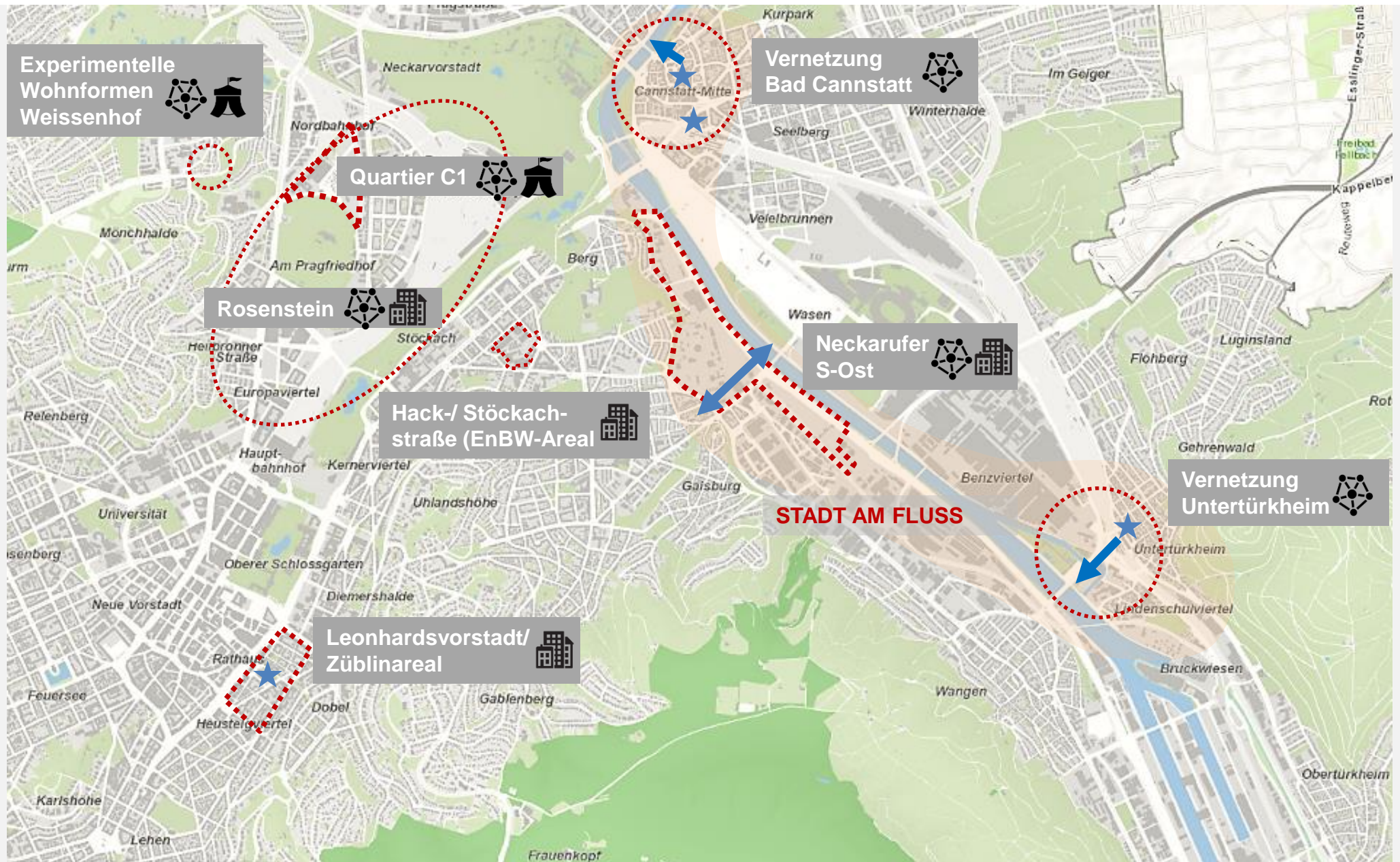
IBA Festival

Festival 2023, 2025, 2027

- Quartier C1, Wagenhallen-Quartier (auch IBA Netz)
- Experimentelle Wohnformen, Weissenhof (auch IBA Netz)

IBA-Potenzialräume

Innere Stadtbezirke und Neckar



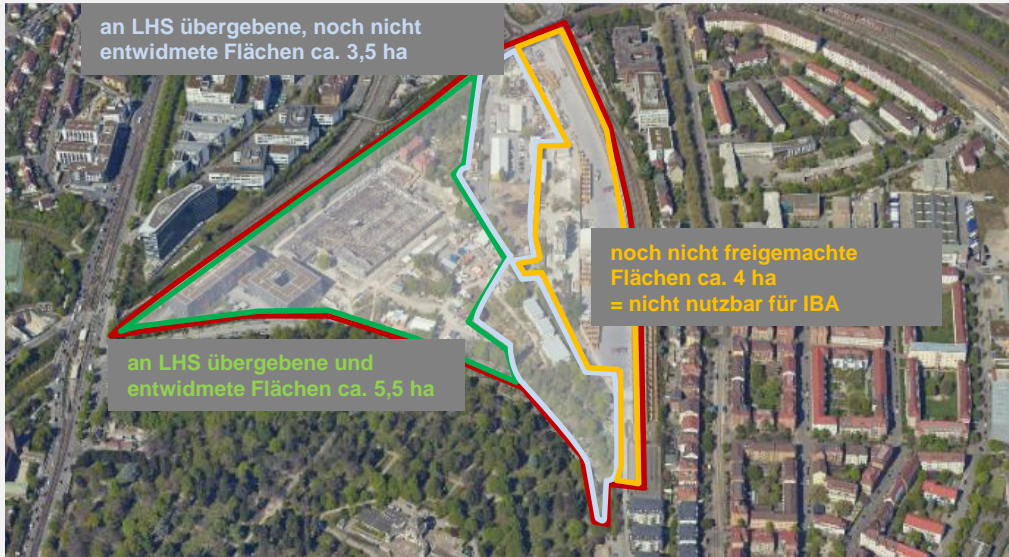
IBA-Potenzialräume

Äußere Stadtbezirke





DAS „WAGENHALLEN-QUARTIER“ ALS EXPERIMENTIERFELD



POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- Entwicklung von Subkultur mit Hochkultur, Interimsoper gemeinsam mit den Wagenhallen, Kunstverein Wagenhallen, Stadtacker und den Initiativen vor Ort entwickeln
- Symbiose von verschiedenen Kultureinrichtungen als Diskussionsplattform für weitere Entwicklungen
- **Baukultur einer Neuen Moderne**: Plattform, um die Entwicklungen für die Rosensteinflächen zu diskutieren und zu entwickeln: Experimentierfeld, Entstehung produktiv-kreativer Pilotprojekte, Entwicklung von Kreativkonzepten zur gemischten Stadt

IBA Ebene IBA Festival, IBA Netz

Lage Stuttgart-Nord (Bereich Wagenhallen)

Größe C1 Areal gesamt ca. 14 ha

Partner LHS, DB AG, derzeitige Nutzer (Kunstverein Wagenhalle, Kulturbetrieb Wagenhallen, Stadtacker e. V.)

Eigentümer LHS (durch GKV S21)

Geplante Durchführung:



Ideen entwickeln im Rahmen des IBA-Netzes



Festival 2023 und/oder 2025

Symbiose 2024: „Wagenhallen Quartier“
2027+ dauerhafte Nutzung/ Rosenstein

„DIE STADT VON ÜBERMORGEN“

DAS „ROSENSTEIN-QUARTIER“ ALS ZUKUNFTSFÄHIGER URBANER STADTBAUSTEIN



IBA Ebene IBA Netz, IBA Quartier

Lage Stuttgart-Mitte/Nord/Ost/Bad Cannstatt

Größe ca. 85 ha inkl. 20 ha Parkerweiterung

Partner LHS (DB AG bis Inbetriebnahme S21)

Eigentümer LHS (durch GKV S21)

Planung → aktuell laufendes Wettbewerbsverfahren
Ziel: Entwicklung eines Zukunftsbildes und
Rahmenplans

Geplanter Durchführungszeitraum

Planungsprozess: ab sofort partizipative Stadtentwicklung

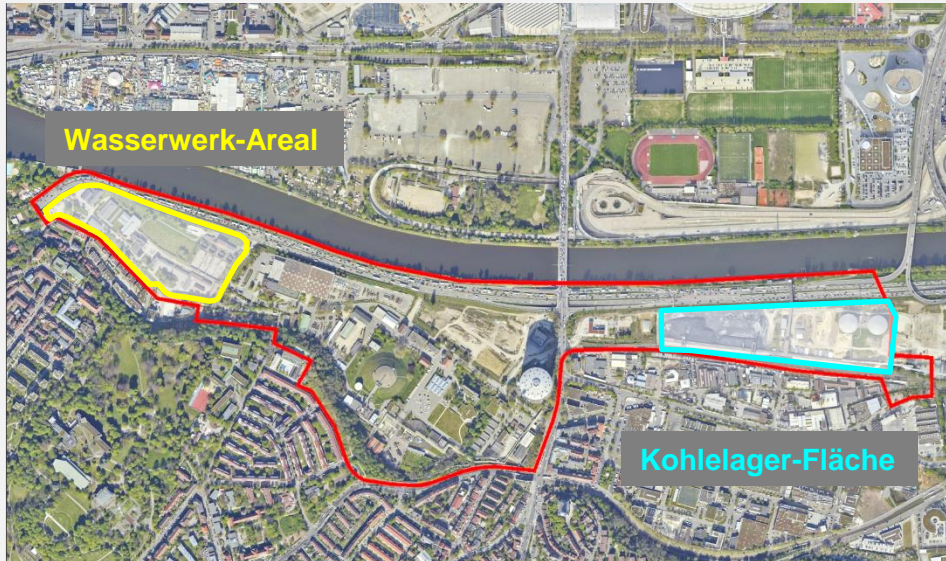
Baumaßnahmen: Nach Inbetriebnahme S21 und
Rückbau des Gleisvorfeldes (2027 +)

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Integriertes, nachhaltiges, solidarisches Quartier der Zukunft: beispielhafte Lösungen für das zukünftige Zusammenleben in der Stadt** (Nutzungsmischung, generationenübergreifendes Zusammenleben, vielfältige Kultur, attraktive öffentl. Räume, bezahlbarer Wohnraum, die grüne und blaue Infrastruktur, Plus-Energie-Quartier, Umgang mit Bestand und Topografie...)
- **Mobile StadtRegion:** nachhaltige, innovative Mobilitätskonzepte
- **Planung eines integrierten StadtKonzeptes:** Berücksichtigung der o.g. Wechselwirkungen und Abhängigkeiten der Einzelthemen soll zum ausgewogenen Gesamtbild führen
- Möglichkeit zur Umsetzung einer abschnittswisen Bebauung (z. B. mit Erhalt von temporär oder dauerhaft nutzungs-offenen Flächen), auch unter dem Aspekt der kreativen Aneignung

„DIE STADT VON ÜBERMORGEN“

TRANSFORMATION ZUR LEBENDIGEN STADT AM FLUSS



IBA-Ebene IBA Netz und IBA Quartier

Lage attraktive Lage direkt am Neckar

Größe gesamter Betrachtungsbereich ca. 45 ha

Partner EnBW, Bundesstraßenverwaltung, evtl. Hafen Stgt

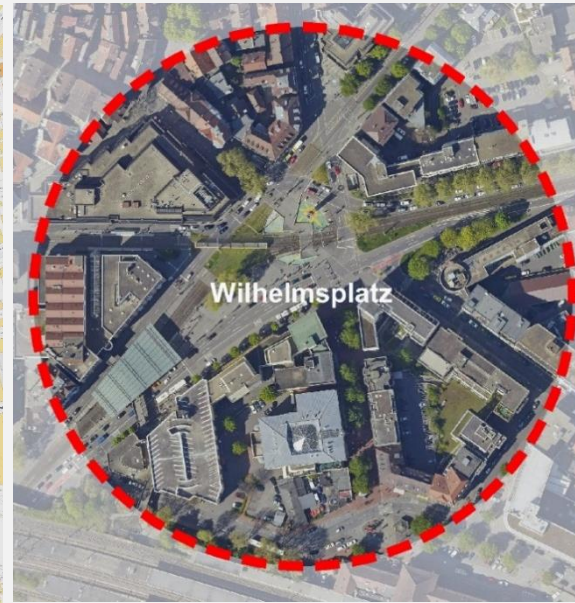
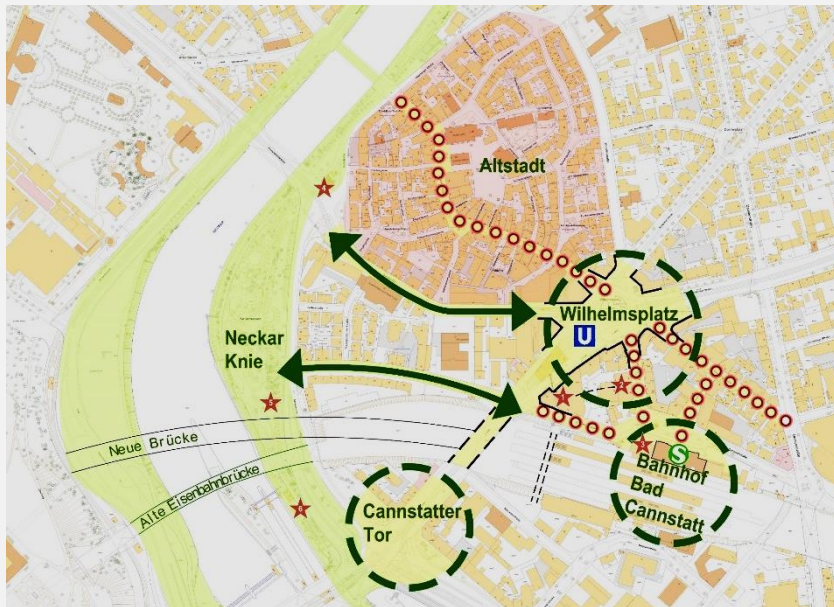
Eigentümer NWS (heute EnBW)

Geplanter Durchführungszeitraum: 2027 +,
im Rahmen des IBA-Diskussionsprozesses
perspektivische Planung für die Stadt von übermorgen

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Nachhaltige StadtRegion & Baukultur einer Neuen Moderne:** Transformation des Infrastrukturbands am Neckar (B10/B14) zur lebendigen Stadt am Fluss, die klimaneutralen Lebensstil im Alltag ermöglicht
- **Integrierte Quartiere:** Experimentierfelder für die gerechte Stadt: dichte, durchmischte, zukunftsfähige Quartiere zum Leben und Arbeiten mit CO2 neutraler Energieversorgung und Mobilität.
- **Region ist Stadt und Stadt ist Region:** Neckar als regionales Bindeglied: IBA 2027 und der Masterplan Erlebnisraum Neckar werden verzahnt, Freiraumentwicklung am Wasser
- **Mobile StadtRegion:** innovative, intelligente Mobilitätskonzepte, die Belastung durch Verkehr (Lärm) reduzieren, ohne Mobilität zu beeinträchtigen

„NEUE VERBINDUNGEN SCHAFFEN, TRENNUNGEN AUFHEBEN“ ÜBERWINDUNG VON INFRASTRUKTURBARRIEREN



IBA-Ebene: IBA Netz

Lage Bad Cannstatt

Partner Universität Stuttgart
Private Eigentümer

Geplanter

Durchführungszeitraum:
bis 2027 umsetzbar



POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Nachhaltige Quartiersentwicklung**: Verknüpfung unterschiedlicher thematischer Stadtbausteine Eisenbahnstraße, König-Karl-Straße, Bahnhofstraße, Parkhaus
- **Mobile StadtRegion**: Überwindung von Verkehrs- und Raumbarrieren: Wilhelmplatz als urbaner Mobilitätspunkt wird neu geordnet
- **Region ist Stadt und Stadt ist Region**: Freiraumentwicklung am Neckarknie bei Rückbau von Verkehrsfläche, Erlebnisraum Neckar - Stadt am Fluss
- **Partizipative StadtRegion**: Beteiligungskonzept mit Nutzern, Anwohnern, Politik und Verwaltung

„NEUE VERBINDUNGEN SCHAFFEN, TRENNUNGEN AUFHEBEN“ VON DER ALTSTADT ZUM NECKAR



IBA-Ebene IBA-Netz

Lage	Zwischen der Altstadt Untertürkheims und dem Neckar
Größe	gesamter Betrachtungsbereich ca. 10,7 ha
Partner	Daimler AG, EnBW, Bietigheimer Wohnbau, SSB, Bahn, VVS
Eigentümer	Stadt Stuttgart, EnBW und Privat
Geplanter Durchführungszeitraum:	bis 2027 umsetzbar

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Region ist Stadt und Stadt ist Region:** Altstadt von Untertürkheim wird zukünftig mit dem Neckar verknüpft, Erlebnisraum Neckar, Management des Wandels (am Fluss) unter Wachstum
- **Mobile StadtRegion:** Überwindung von bestehenden Infrastrukturbarrieren: Entwicklung innovativer Planungskonzepte zum Thema Mobilität im öffentlichen Raum
- **Solidarische StadtRegion:** Ideen und Bauwerke, die „Brücken“ schlagen und verbinden, schaffen von interkulturellen Begegnungsmöglichkeiten
- **Partizipative StadtRegion:** Bürgerbeteiligung und Partizipation, Transformation ist gemeinsamer Prozess

„NEUE VERBINDUNGEN SCHAFFEN, TRENNUNGEN AUFHEBEN“ VERNETZUNG - ZUKUNFTSLABOR MOBILITÄT



IBA-Ebene IBA Netz

Lage Stuttgart-Vaihingen

Partner z. B.: EnBW,
Automobilindustrie,
Car Sharing-Firmen,
Fraunhofer Institut,
Seilbahnbetreiber

Geplanter

Durchführungszeitraum:
bis 2027 umsetzbar
(Zukunftslabor Mobilität)

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Region ist Stadt und Stadt ist Region:** Entwicklung von Bahnhof & Umfeld als regionale Mobilitätsdrehscheibe, Einbindung des Gewerbegebiets SynergiePark Vaihingen-Möhringen, Planung und Entwicklung von Teilbereichen der städtischen Flächen südöstlich des Bahnhofs als Teil des IBA-Prozesses, Bürger- und Beschäftigtenpark, Verknüpfungen mit dem bestehenden Bahnhofsvorfeld einschließlich Busbahnhof (Sanierungsgebiet Vaihingen 4 – Östliche Hauptstraße)
- **Mobile Stadtregion:** Zukunftslabor Mobilität/Mobilitätszentrum: Übergeordnete Strategien und Konzepte der Mobilität der Zukunft, innovative Mobilitätsangebote können „erprobt“ und bedarfsgerecht angepasst werden
- **Neue Technologien für die lebenswerte StadtRegion:** Vernetzung mit Synergiepark Vaihingen-Möhringen, Verkehrsmanagement, Digitalisierung



„INTEGRIERTES QUARTIER“ ZUKUNFTSWEISENDE STADTENTWICKLUNG



IBA-Ebene IBA Quartier

Lage Stuttgart-Vaihingen

Größe ca. 14,5 ha

Partner SSN (Investor) + Steidle Architekten

Eigentümer SG Stuttgart-Vaihingen IBM-Campus 1-17
UG

Geplanter Durchführungszeitraum:
Umsetzung bis 2027 angestrebt,
in Kooperation mit Partner/ Eigentümer

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Integriertes Quartier:** zukunftsweisende Stadtentwicklung zum Leben und Arbeiten mit hoher Dichte, experimentelle Wohnformen, sozial- und altersgemischt, mit adäquater sozialer Infrastruktur, Nahversorgung sowie Frei- und Erholungsräumen (Angebot an den Bezirk), Energie-Plus-Quartier
- **Baukultur einer Neuen Moderne:** denkmalgerechte Revitalisierung des Kulturdenkmals als Quartiersnukleus, bewohnbare Schallschutzwand - als Rahmen für Denkmalensemble und zugleich Modellvorhaben für das Bauen in verdichteten und lärmbelasteten Bereichen
- **Mobile StadtRegion & Region ist Stadt und Stadt ist Region:** Innovative Mobilitätskonzepte, Anbindung des Quartiers an Vaihingen und in die Region

„INTEGRIERTES QUARTIER“

NEUE MISCHUNG - NEUES WOHNEN - NEUER ZUSAMMENHALT



IBA-Ebene IBA Quartier (Aufwertung, Qualifizierung im Bestand)

Lage Stuttgart-Mitte, zentral am Rand der Kernstadt

Partner Privateigentümer, Verein Forum Leonhardsvorstadt

Eigentümer divers bzw. LHS Stuttgart (Züblinareal)

Geplanter Durchführungszeitraum:

Fertigstellung für 2027 angestrebt

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Solidarische StadtadtRegion:** Schaffung einer neuen Mitte auf dem Züblinareal, Begegnungsraum für tolerantes Zusammenleben, Entwicklung zur Leonhardsvorstadt = Gemeinschaftsaufgabe, Schaffung eines gemeinsamen Quartiersbewusstseins, Herausarbeiten und Stärken der besonderen Identität
- **Integriertes Quartier:** Konzepte für verträgliche Funktionsmischungen von Wohnen und Arbeiten sowie Kultur in kleinteiliger Mischung im Bestand, Aufwertung und Qualifizierung
- **Partizipative Region:** Anknüpfungspunkt und Katalysator für Nachbarschaftsprojekte, bürgerschaftliches Engagement, gemeinschaftliche Initiativen ist die Initiative des Verein Forum Leonhardsvorstadt e.V.

„INTEGRIERTES QUARTIER“ SOLIDARISCHE; OFFENE STADT



IBA-Ebene IBA Quartier

Lage Am Stöckach in S-Ost, städtische Lage mit Nähe zum Park und zum D-Zentrum

Größe ca. 4 ha

Partner EnBW

Eigentümer NWS (heute EnBW)

Geplanter Durchführungszeitraum:
Umsetzung bis 2027 angestrebt,
in Kooperation mit dem Eigentümer

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Integriertes Quartier und solidarische StadtRegion:** soziale Stadt, bezahlbarer Wohnraum, beispielhafte Lösungen für modernes und kostengünstiges Wohnen, funktionale Mischung mit neuen Arbeitswelten
- **Mobile StadtRegion & Neue Technologien:** die EnBW plant bei der Quartiersentwicklung einen Fokus auf E-Mobilität und die digitale Verknüpfung des Quartiers
- **Baukultur einer neuen Moderne:** Umgang mit Bestandsgebäuden, Nutzungsmischung
- **Partizipative StadtRegion:** beispielhafte Bürgerbeteiligung geplant

„INTEGRIERTES QUARTIER“ INNOVATIVES MITEINANDER IN WOHN- UND FREIRÄUMEN



IBA-Ebene IBA Quartier

Lage Stuttgart-Zuffenhausen,
in attraktiver Landschaftslage

Größe ca. 4,7 HA, ca. 750 Einwohner

Partner EVA + SWSG

Eigentümer Bund und z.T. Stadt Stuttgart

Geplanter Durchführungszeitraum:
Fertigstellung 2027 realistisch und angestrebt

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Integriertes Quartier:** Nutzungsmischung und Grundrissflexibilität, experimentelle Bautypologien und Wohnformen kombiniert mit preiswertem Bauen (bedingt durch Partner) in beispielhaft gestalteter Architektur
- **Solidarische StadtRegion:** Bauliche und soziale Vernetzung - EVA (Wohnheim für alleinstehende Männer mit sozialen Schwierigkeiten) und SWSG (Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft), Gemeinwohlorientierung und Eigeninitiative: Sharing-Modelle z.B. für Gärten, aber auch Kompetenzen und Fähigkeiten der Bewohner
- **Baukultur einer neuen Moderne:** Beispielhafter Umgang mit Gebäuden der Nachkriegsmoderne: Transformation des 15-geschossigen EVA-Hochhauses (von 1967)

Experimentelle Wohnformen

z.B. Weissenhofsiedlung  

iba'27

WÜRDIGUNG DER WEISSENHOFSDIEDLUNG IM RAHMEN DER IBA'27 EXPERIMENTELLE BAUTYPOLOGIEN



IBA-Ebene IBA Netz und IBA Festival

Lage Stuttgart-Nord

Partner SWSG

Eigentümer Stadt Stuttgart/ SWSG



übergeordnete Strategien zum Thema Wohnen



Entwicklung im Rahmen eines Festivals möglich

POTENZIALE 4x4-THEMENWELT

- **Baukultur einer Neuen Moderne**: im historischen Kontext experimentelle, temporäre Entwicklung
- **Nachhaltige StadtRegion**: exemplarische Lösungsansätze zum Thema Wohnen & ressourceneffizientem Bauen, energieverzeugenden Gebäuden, Cradle to Cradle etc.
- **Partizipative StadtRegion**: Bürgerbeteiligung und Partizipation sollen Anwendung finden